

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0888/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 19.02.2018 Verfasser: Dez. III / FB 61/700									
<b>Fußwegeverbindung Laurensberger Straße - Karl-Friedrich-Straße</b>										
<b>Beratungsfolge:</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>21.03.2018</td> <td>Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> <tr> <td>21.03.2018</td> <td>Bezirksvertretung Aachen-Richterich</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	21.03.2018	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Entscheidung	21.03.2018	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
21.03.2018	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Entscheidung								
21.03.2018	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung								

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, den Fußweg nicht zu bauen.

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, den Fußweg nicht zu bauen.

## **Erläuterungen:**

### **Anlass**

Anlässlich des Antrages der SPD–Bezirksfraktion vom 12.4.2006 wurde am 25.10.2006 in der Bezirksvertretung Laurensberg ein Fußweg zwischen Laurensberger Straße und Karl-Friedrich-Straße zur Verbesserung der Busanbindung beschlossen. Im Mobilitätsausschuss wurde am 26.10.2006 die Verlegung der Haltestelle, die im gleichen Zuge beantragt war, beschlossen. Der Fußweg war als bezirkliche Maßnahme bereits beschlossen.

2010 wurde nach Abarbeitung der Projekte mit höherer Priorität mit der Planung des Fußweges angefangen. In der Sitzung vom 30.3.2011 wurde die Planung vorgestellt und berichtet, dass die Kosten die erste Kostenschätzung erheblich übersteigen und zusätzlich im Haushalt eingeplant werden müssen. Die weitere Konkretisierung wurde aus personellen und haushaltstechnischen Gründen erst 2016 begonnen.

Im Zuge der anschließenden Planvereinbarung wurde festgestellt, dass die geplante Fußwegeverbindung:

1. im Landschaftsschutzgebiet liegt, was Auflagen bezüglich des Landschaftsschutzes und Artenschutzes auslöst, die zuvor nicht berücksichtigt wurden.
2. Ein Gewässer (Amstelbach) kreuzt und der Fußweg sich in dessen Überschwemmungsgebiet befindet, was Auflagen bezüglich der Gewässerkreuzung und des Überflutungsschutzes auslöst.

Eine Nachfrage ergab, dass 2017 täglich nur ca. 12 Einsteiger an der Haltestelle Niersteiner Höfe und ca. 34 Einsteiger an der Haltestelle Vetschauer Berg täglich gezählt wurden und nur eine geringe Zunahme zu erwarten ist.

In Anbetracht der o.g. Auflagen und des dadurch verursachten Mehraufwandes, sowie der geringen Nutzerzahl, wird empfohlen, den Bau der Fußwegeverbindung zwischen Laurensberger Straße und Karl-Friedrich-Straße zu unterlassen.

### **Anlage/n:**

Lagepläne      2010\_022\_L1